



Bodenleben erkunden

Untersucht das Bodenleben in eurer Umgebung!

In einem Teelöffel Bodenmaterial können bis zu einer Million Bakterien, einhunderttausend Pilze und zehntausende Algen zu finden sein. Ein Viertel aller Arten auf der Welt leben in Böden.

Untersucht das Bodenleben auf eurem Schulhof, in eurem Garten, am Bachufer oder am Fahrradweg. Im Workshop wollen wir die unterschiedlichen Bodenproben analysieren und auf einer Datenbank hochladen.

Vor dem Museumsbesuch:

Material: Kleines Gefäß (Marmeladenglas oder ähnliches), Esslöffel, Lineal

Ort: Woher die Bodenprobe stammt ist wichtig! Achtet darauf, dass ihr die Erlaubnis habt, eine Probe zu entnehmen und dass ihr keine Pflanzen zerstört. Käfer und Würmer gehören nicht in eure Probe!

Bodenprobe entnehmen: Grabt mit dem Löffel ein kleines, etwas 10 Zentimeter tiefes Loch.

Füllt den Behälter zu einem Drittel mit dem Erdboden. Wiederholt die Probenentnahme an zwei weiteren Stellen, etwa einen Meter entfernt.

Aufräumen: Verschließt die Löcher bestmöglich.

Wo war das? Merkt euch den Ort und macht euch eine Markierung mit dem Smartphone.

Boden trocknen: Lasst den Behälter mit dem Boden bis zum Tag des Museumsbesuchs offenstehen. Durchmischt den Boden mehrmals am Tag. So vermeidet ihr Staunässe.

